



Mehr Power, mehr Party: Das Jubiläum "50 Jahre MINI Cooper S wird auf der Rennstrecke Brands Hatch gefeiert.

Mehr Power, mehr Party: Das Jubiläum "50 Jahre MINI Cooper S" wird auf der Rennstrecke Brands Hatch gefeiert. München/Fawkham. Der legendäre Erfolgssportler der Marke MINI wird 50 Jahre alt, und sein Geburtstag wird natürlich auf einer Rennstrecke im Heimatland Großbritannien gefeiert. Ein Wochenende lang dreht sich auf dem ehemaligen Formel-1-Kurs Brands Hatch südöstlich von London alles um den MINI Cooper S, der im Frühjahr 1963 erstmals präsentiert wurde. Das Jubiläum steht im Mittelpunkt des MINI Festivals, das am 22. und 23. Juni 2013 auf und neben der Rennstrecke in Fawkham in der Grafschaft Kent stattfindet und zu dem Tausende von Fans des classic Mini und des modernen MINI erwartet werden. Neben Live-Musik, Fahrzeug-Shows und jeder Menge Action rund um den MINI wird ihnen vor allem Motorsport mit aktuellen und historischen Fahrzeugen geboten. Der achte, neunte und zehnte Lauf der britischen MINI Challenge Clubsportserie sowie zahlreiche für classic Mini und aktuelle MINI Modelle ausgeschriebene Rennen bilden den Rahmen für das Festival auf dem Gelände von Brands Hatch. Und nichts wäre besser geeignet, um den Charakter und die Historie des MINI Cooper S gebührend zu würdigen. Vor einem halben Jahrhundert für die Rennstrecke entwickelt und schon wenig später im sportlichen Wettkampf zur Legende gereift, gehört die zu damaliger Zeit stärkste Ausführung des classic Mini zu den erfolgreichsten Fahrzeugen der Motorsport-Geschichte. Der spätere Formel-1-Weltmeister Niki Lauda absolvierte in einem Mini Cooper S erfolgreich die ersten Bergrennen seiner Karriere. Auch auf den Rundstrecken Europas eilte der britische Kleinwagen in den 1960er-Jahren von Sieg zu Sieg. Zur Legende wurde er jedoch auf Schotter und Eis: Dreimal - 1964, 1965 und 1967 - gewann der Mini Cooper S die Gesamtwertung bei der Rallye Monte Carlo. Zu verdanken ist all dies der kongenialen Zusammenarbeit zwischen dem Schöpfer des Mini, Alec Issigonis, und dem Sportwagen-Konstrukteur John Cooper. Die kompakten Abmessungen, das geringe Gewicht, die neuartige Anordnung von Motor, Getriebe und Antrieb sowie die fortschrittliche Fahrwerkstechnik verhalfen dem 1959 präsentierten classic Mini von Beginn an zu einem begeisternd agilen Fahrverhalten. John Cooper erkannte früh, dass damit auch sportliche Talente verbunden waren. Auf seine Initiative hin kam nur zwei Jahre nach der Premiere des revolutionären Kleinwagens eine auf 55 PS erstarkte Variante unter dem Namen Mini Cooper auf den Markt. Und weil die Reaktionen auf diese Kraftkur geradezu euphorisch ausfielen, zündeten Issigonis und Cooper gemeinsam die nächste Entwicklungsstufe: Noch einmal zwei Jahre später war der Mini Cooper S geboren. Um dem neuen Modell zu einem erneuten Leistungszuwachs zu verhelfen, wurden die Brennräume des Vierzylinder-Motors nach einem im Rennsport bewährten Prinzip vergrößert. Bei konstantem Hub wurde die Bohrung bis auf das maximal Mögliche erweitert und die Zylinderkopfbefestigung verstärkt. Mit 1 071 Kubikzentimetern wurde das Limit der für den Rennsport einsatz angepeilten Hubraumklasse knapp unterschritten. Obendrein offenbarte der Motor nun noch mehr Drehfreude. Seine Höchstleistung von 70 PS erreichte er bei 6 200min-1. Dem sportlichen Potenzial entsprechend wurde auch die Bremsanlage des Mini Cooper S optimiert. Mit größeren Scheiben und einem Servogerät war sie den gesteigerten Fahrleistungen gewachsen. Die Jagd nach sportlichen Erfolgen konnte beginnen. In seiner modernen Ausführung knüpft der MINI Cooper S an das Erbe des legendären Urhahnen an - als Basis für das Rennfahrzeug der MINI Challenge ebenso wie als Inbegriff für eine Extraportion Fahrspaß auf der Straße. Der Vierzylinder-Turbomotor des aktuellen MINI Cooper S mobilisiert 135 kW/184 PS aus einem Hubraum von 1,6 Litern. Mit seiner spontanen Leistungsentfaltung und seiner vorbildlichen Effizienz stößt er weltweit auf Anerkennung. Erst vor wenigen Wochen wurde er zum dritten Mal in Folge beim International Engine of the Year Award zum besten Motor seiner Hubraumklasse gekürt. Beim MINI Festival auf der Rennstrecke Brands Hatch werden Vertreter aller Generationen ihre Kräfte bei einem Handicap-Race messen, um den sportlichsten MINI Cooper S aus fünf Jahrzehnten zu küren. Darüber hinaus werden aktuelle und historische Renn- und Rallye-Fahrzeuge gezeigt: darunter das Monte-Carlo-Siegerfahrzeug des Jahres 1964 und der MINI ALL4 Racing, mit dem Stéphane Peterhansel in diesem Jahr die Rallye Dakar gewann. Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group Andreas Lampka Tel.: +49-89-382-23662 Fax: +49-89-382-20626 E-Mail Adresse: andreas.lampka@mini.com

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.